

Stetten

Schulort:	Kanton 1799:	Schaffhausen	Ort/Herrschaft 1750:	Schaffhausen
Konfession des Orts:	Stetten	Distrikt 1799:	Thayngen	Schaffhausen
	reformiert	Agentschaft 1799:	Kanton 2015:	Schaffhausen
		Kirchgemeinde 1799:	Gemeinde 2015:	Stetten
		Lohn		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 135-136v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1010: Stetten, [http://www.stapferenquete.ch/db/1010].			
In dieser Quelle werden folgende	- Stetten (Niedere Schule, reformiert)			
2 Schulen erwähnt:	- Stetten (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)			

17.02.1799

Beschreibung von der Schull In Stetten von den 17. ten Hornung 1799.

I. Lokal-Verhältnisse.

- | | | |
|-------|---|--|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Gemeind Stetten |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Gemeind Stetten |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Kirch Spihl Lohn, distrikte Reyet, <i>Canthon</i> Schaffhausen |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | |

II. Unterricht.

- | | | |
|------|---|---|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Die Schull nimt ihren anfang auf Martyny und Wehret bis Aus gangs Mertzen, daß Gleichen Auch die Nacht Schull und Wehret biß auf Liecht meß, daß Liecht gibt die Kirchen, |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | |

III. Personal-Verhältnisse.

- | | | |
|----------|--|---|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | |
| | Auf welche Weise? | |
| III.11.b | Wie heißt er? | |
| III.11.c | Wo ist er her? | Die Gemeind Wehlt Jährlich einen Schullmeister der würllich heißt: Andreas Ehrat von Lohn Alt. 30. Jahr Welcher bey uns Schon Trey Jahr ist |
| III.11.d | Wie alt? | |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | Knaben. 15
Mädchen. 14
Jm Winter in der Nacht Schull Knaben. 18 |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | Jm Sommer Knaben. 9
Mädchen. 11 |

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- | | | |
|---------|---|--|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | |

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schull Stuben Keine
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	die Gemeind muß jährlich vor die Schull Stuben Zahlen 6. fl. und holtz
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Die Kirchen in Lohn gibt jährlich ein Mutt Kernen die Gemeind von Stetten auch ein Mutt Kernen Die Gemeind gibt jährlich dem Schullmeister ein Mutt Kernen, sie hat vor hin grund zinß Bezogen. Und von der Kirchen zalt man dem Schullmeister Auch ein Mutt Kernen [Seite 2] die Gemeind gibt jährlich vor Winter und Sommer Schull An gelt. 3. fl. die hauß vätter Geben von der Winter Schull von einem Kind. 24. xr. und von der Nacht Schull von einem Knaben. 15. xr. Von der Sommer Schull Welche in der Wochen nur zwey Tag gehalten wird. 20. xr.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Die Kirchen in Lohn gibt jährlich ein Mutt Kernen die Gemeind von Stetten auch ein Mutt Kernen Die Gemeind gibt jährlich dem Schullmeister ein Mutt Kernen, sie hat vor hin grund zinß Bezogen. Und von der Kirchen zalt man dem Schullmeister Auch ein Mutt Kernen [Seite 2] die Gemeind gibt jährlich vor Winter und Sommer Schull An gelt. 3. fl. die hauß vätter Geben von der Winter Schull von einem Kind. 24. xr. und von der Nacht Schull von einem Knaben. 15. xr. Von der Sommer Schull Welche in der Wochen nur zwey Tag gehalten wird. 20. xr.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Schlussbemerkungen des Schreibers Unterschrift		Bemerkungen

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 135-136v
Briefkopf	Beschreibung von der Schull Jn Stetten von den 17. ten Hornung 1799.
Transkriptionsdatum	05.09.2009
Datum des Schreibens	17.02.1799
Faksimile	1010BAR_B0_10001483_Nr_1456_fol_135-136v_.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Stetten	Kanton 1799	Schaffhausen	Kanton 1780	Schaffhausen
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Thayngen	Kanton 2015	Schaffhausen
Ortskategorie		Agentschaft 1799		Amt 2000	Reiat
Eigenständige Gemeinde?		Kirchengemeinde 1799	Lohn	Gemeinde 2015	Stetten
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	691847				
Geo. Länge	288464				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Stetten (ID: 1270)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	9	15
Mädchen	11	14
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Stetten (ID: 1848)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nachtschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 2193)**

Name: Ehrat

Vorname: Andreas

Weitere Informationen

Alter: 30

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Nein

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft:

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 3 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		18
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		